

Fraktion im Gemeinderat Ostfildern

Sonja Abele

Mittwoch, 9. Dezember 2009

Stadteingang Parksiedlung Ost

Bei der Aufgabe, diese freiwerdende Fläche neu zu nutzen, handelt es sich um einen klassischen Fall der Innenentwicklung., das bedeutet, dass bereits erschlossene Fläche neu genutzt wird und dadurch auf die Neuausweisung von Bauland auf der Grünen Wiese oder dem braunen Acker verzichtet wird.

Innenentwicklung vor Außenentwicklung - Diese Vorgehensweise verlangt das Baugesetzbuch – selten genug wird dies aber in der Realität auch beachtet. Das Ausweisen neuer Flächen ist nämlich meistens einfacher.

Ganz besonders gilt dies bei dieser Fläche. Die Lage ist sehr reizvoll, aber das war's auch schon.

Die Hangneigung ist hoch, der Untergrund schwierig, die Champagne-Auffahrt laut – alles in allem eine planerische Herausforderung. Deshalb ist es der Verwaltung hoch anzurechnen, dass sie ausgerechnet hier das Prinzip Innen- vor Außenentwicklung in größerem Stil umsetzen will. Und deshalb ist es zu begrüßen, dass für das nächste Jahr ein Städtebaulicher Wettbewerb vorgesehen ist, der möglichst viel Fachkompetenz und gute Ideen in das Verfahren bringen kann.

Doch auch unter finanziellem Blickwinkel ist es kein einfaches Gebiet, denn bezüglich der Eigentumsverhältnisse und der Finanzierung von Wettbewerb, Planung und Erschließung ist noch einiges zu klären. Wir erwarten im nächsten Schritt eine Aufklärung darüber, wie sich dieses Projekt auf die klamme Stadtkasse auswirken wird. Angesichts beschlossener und zu erwartender Erhöhungen von Gebühren und Steuersätzen sollte sich die Stadt weder Risiken noch großzügige Zwischenfinanzierung leisten.

Endlich war im neuen Spielflächenleitplan der alte und vielfache Wunsch nach einem Aktivspielplatz oder besser sogar Jugendfarm als unverbindlicher Vorschlag verankert – ausgerechnet in diesem Gebiet. Klar muss an dieser Stelle ein gescheiter Spielplatz

entstehen, aber die Jugendfarm muss einen neuen Platz bekommen; auch das kann im Weiteren untersucht und entschieden werden, da ist jetzt noch nichts verloren.

Zurück noch einmal zur Außenentwicklung bzw. zum Flächennutzungsplan – die Grüne Fraktion misst diesem Thema große Bedeutung zu und wir plädieren nach heutigem Kenntnisstand dafür, die Streichfläche in Nellingen West zu suchen. Denn da sind unsere landwirtschaftlichen Betriebe am stärksten betroffen oder haben, umgekehrt, am meisten davon, wenn ihnen die Ackerflächen weiterhin zur Verfügung stehen.

Den weiteren Verfahrensschritten stimmen wir in der vorgeschlagenen Form zu - und sind zuversichtlich, dass sich im Stadtgebiet noch weitere Flächen finden für das Prinzip Innen- vor Außenentwicklung.